2.500 Euro für die Kinderlobby

„Wir spenden an die Kinderlobby Straubing-Bogen, weil wir wissen, dass die Gelder genau dort ankommen, wo sie benötigt werden“, betonen Marina Weber (rechts) vom Jausenhaus 104 und Andreas Kandler (links), Inhaber der Generalagentur Signal-Iduna-Gruppe, bei der symbolischen Scheckübergabe an den zweiten Vorsitzenden der Kinderlobby, Dieter Zollner (Mitte). Beiden war es wichtig, dass mit den gespendeten 2.500 Euro Kinder und Jugendliche in der Stadt und im Landkreis im schulischen, musischen und sportlichen Bereich unterstützt werden. Für die Betreiber des Jausenhauses die sich in ihrem Event- und Ausflugslokal in Straubing mit dem außergewöhnlichen Konzept des Slow Foods einen sehr guten Namen gemacht haben, ist es nicht das erste Mal, dass sie den Kinderhilfsverein unterstützen. Diesmal haben sie eine Benefizveranstaltung zugunsten der Kinderlobby organisiert und den Reinerlös von 2.000 Euro gespendet. Andreas Kandler hatte davon gehört und als „Freund und Versicherungspartner“ beschlossen, 500 Euro auf den Betrag draufzulegen. Text/Foto: Uschi Ach